

Behälter waren der große Wurf

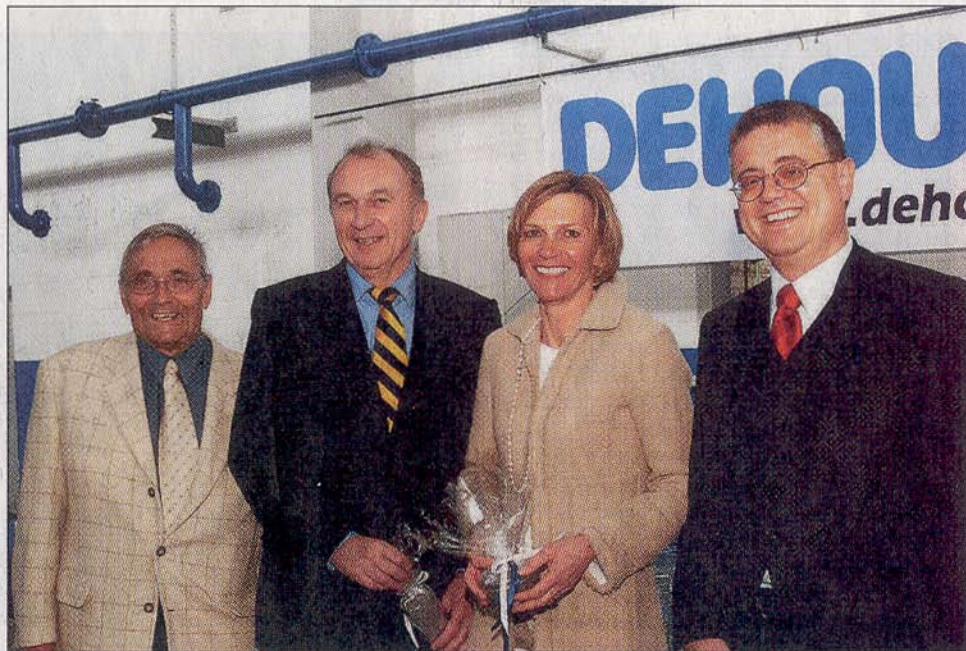
Dehoust feierte 50-jähriges Bestehen – Europaweit agierendes Unternehmen auf Expansionskurs

Von Sabine Geschwill

Leimen. Auf eine große Feier zum 50-jährigen Firmenbestehen hat die Geschäftsleitung der Dehoust GmbH verzichtet. Stattdessen möchten die beiden Geschäftsführer Wolfgang Dehoust und Ute Dehoust-Stemmler eine soziale Einrichtung mit einer Spende erfreuen. Außerdem wurde die Belegschaft zu einer kleinen Feierstunde mit Imbiss in die Werkshalle eingeladen. Zu den Gästen gehörten Oberbürgermeister Wolfgang Ernst und Erster Bürgermeister Bruno Sauerzapf.

In seiner Ansprache skizzierte Wolfgang Dehoust den Werdegang des Unternehmens, das heute in Leimen mehr als 80 und im Gesamtunternehmen über 180 Mitarbeiter beschäftigt. Er dankte der Belegschaft für die langjährige Zusammenarbeit. In seinem Rückblick erinnerte er an die Übernahme der angeschlagenen MILA-Metallwerke in der Wilhelm-Haug-Straße durch die Eheleute Ilse und Herbert Dehoust im April 1958. In der Firma seien vorher Teile für die Zweiradindustrie gefertigt worden.

Sehr schnell habe man die Produktion auf industriell hergestellte Heizölbehälter umgestellt, um der Nachfrage nach dem neuen Brennstoff Rechnung zu tragen. Zu den wichtigsten Partnern gehören Sanitär- und Heizungsgrößhändler, Heizungsbauer und Installateure. Die Mitarbeit in den entsprechenden Normungsgremien und Verbänden hätten Dehoust schnell eine Marktstellung in Deutschland und im angrenzenden Ausland gesichert.



Erster Bürgermeister Bruno Sauerzapf, Wolfgang Dehoust, Ute Dehoust-Stemmler und OB Wolfgang Ernst (v.l.) feierten zusammen das Firmenjubiläum. Foto: PS Geschwill

In Leimen habe man sich Anfang der 70er entschlossen, im neuen Industriegebiet Gutenbergstraße eine komplett neue Produktion aufzubauen. „Kunststoff war das große Schlagwort“, betonte Dehoust. Heute werden auf fünf Großblasanlagen unterschiedlichste Produkte für verschiedene Anwendungen produziert. Kernprodukte seien weiterhin Kunststoffbehälter zur Lagerung von Heizöl und anderen aggressiven Medien sowie Regenwasserbehälter.

„Die Sicherheit zur Lagerung stand

immer im Mittelpunkt von Dehoust“, so der Geschäftsführer. Deshalb habe man auch maßgebend an der Entwicklung von doppelwandigen Heizöltanksystemen für die Kellerlagerung mitgewirkt. Die automatisierte Fertigung mit hohem Qualitätsstandard liefere täglich mehrere Hundert dieser doppelwandigen Behälter. Genügend Lagerfläche und eine großzügige Vorproduktion sichere die Lieferfähigkeit. Durch Erwerb eines angrenzenden Grundstücks bestünden nun auch Expansionsmöglichkeiten.